



PRESSEINFORMATION

Studien zeigen: flexitarische Ernährung im Trend Aptamil Milk & Plants 2: erste pflanzenbetontere Folgenahrung in Deutschland

Immer mehr Menschen verzichten regelmäßig auf tierische Produkte, ohne sich dabei streng vegetarisch oder vegan zu ernähren. Viele Eltern möchten zudem ihre Kinder entsprechend ihrem eigenen Lebensstil pflanzenbasiert ernähren. Diesem Trend begegnet Aptamil Milk & Plants 2. Sie ist in Deutschland die erste Folgenahrung, die eine pflanzenbetontere Ernährung ermöglicht und gleichzeitig wichtige Milchbestandteile wie Laktose enthält.

Frankfurt, 5. Juli 2023: die flexitarische Ernährungsweise ist in Deutschland auf dem Vormarsch: während sich 2013 nur 11,6 Prozent der in Deutschland lebenden Menschen als Flexitarier bezeichneten sind es 2022 bereits 44 Prozent.¹ Das geht aus dem aktuellen Ernährungsreport des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft hervor. Flexitarier verzichten regelmäßig bewusst auf tierische Produkte, ohne sich dabei streng vegetarisch oder vegan zu ernähren.

Der eigene Lebensstil hat dabei einen großen Einfluss darauf, wie Eltern ihre Kinder ernähren. Eine aktuelle Umfrage unter 1.117 Eltern in Deutschland zeigt, dass die eigene pflanzenbetonte Ernährungsweise der Hauptgrund ist, warum Eltern ihrem Kind bereits im Säuglings- und Kleinkindalter eine pflanzenbasierte Ernährung ermöglichen möchten.² So nannten 22 Prozent der Befragten den eigenen Verzicht auf Kuhmilch als Hauptgrund, eine pflanzliche Säuglingsnahrung zu wählen. Weitere Gründe waren der Wunsch, dem Kind alternative Geschmäcker zu zeigen (21%) und die Einschätzung, dass pflanzliche Nahrungen gesünder seien, da sie weniger tierisch Protein enthalten (20%).

Aptamil Milk & Plants 2: pflanzenbetontere Ernährung von klein auf

Eltern, die ihr Kind pflanzenbasierter ernähren möchten, können nach dem sechsten Monat auf Aptamil Milk & Plants 2 zurückgreifen. Sie ist in Deutschland die erste Folgenahrung, die eine pflanzenbetontere Ernährung ermöglicht, ohne auf wichtige Milchbestandteile zu verzichten.

„Mit Aptamil Milk & Plants 2 bieten wir jenen Eltern eine Babynahrung an, die sich für eine flexitarische oder vegetarische Ernährung ihres Kindes entschieden haben“, erläutert Mira Koppert, Ernährungswissenschaftlerin bei Danone. „Neben pflanzlichen Inhaltsstoffen enthält sie auch Milchbestandteile wie Laktose. Denn Laktose spielt als primäre Kohlenhydratquelle eine wichtige Rolle im ersten Lebensjahr“, erklärt sie weiter.

¹ Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, Deutschland, wie es isst. Der BMEL-[Ernährungsreport](#) 2022 (abgerufen am 14.03.2023)

² U&A Milk Journey GER 2022





Aptamil Milk & Plants 2 besteht zu 60 Prozent aus pflanzlichem Protein und zu 40 Prozent aus Milchprotein. Auch andere Bestandteile wie beispielsweise Docosahexaensäure (DHA) sind pflanzlichen Ursprungs. Die Folgenahrung ist daher für Vegetarierinnen und Vegetarier geeignet.

Basierend auf 50 Jahren Forschung, abgestimmt auf den kindlichen Nährstoffbedarf

Abgestimmt auf den kindlichen Nährstoffbedarf nach dem sechsten Monat enthält Aptamil Milk & Plants 2 unter anderem die Omega-3 und Omega-6 Fettsäuren Docosahexaensäure³ und Arachidonsäure (ARA) im Verhältnis 1:1. Darüber hinaus enthält sie die Ballaststoffmischung GOS/FOS⁴, die aus unverdaulichen Kohlenhydraten besteht.

Zudem tragen die Vitamine C und D⁵ zu einer normalen Funktion des Immunsystems bei. Dieses entwickelt sich maßgeblich bis zum dritten Lebensjahr. Mit einem starken Immunsystem können Eltern ihr Kind die Welt entdecken und seine eigene Widerstandskraft entwickeln lassen.

Aptamil Milk & Plants 2 ist in den Drogeriemärkten sowie Onlinehandel in den Stufen Pre und 2 erhältlich. Die unverbindliche Preisempfehlung beläuft sich auf 21,99 Euro.

Wichtiger Hinweis:

Stillen ist die beste Ernährung für einen Säugling. Säuglingsnahrungen sollten nur auf Rat von Kinderärzt*innen oder anderem medizinischen Fachpersonal verwendet werden.

Nutricia: Ein starker Teil von Danone

Danone ist einer der führenden Hersteller von Lebensmitteln und medizinischer Ernährung in der D-A-CH-Region, der in vier Geschäftsbereichen tätig ist: Milchfrische, pflanzenbasierte Produkte, natürliches Mineralwasser und Erfrischungsgetränke sowie frühkindliche und medizinische Nahrung.

Unter dem Dach von Nutricia reicht das Portfolio im Bereich der frühkindlichen und medizinischen Ernährung von Säuglingsmilchnahrungen und Breien über spezielle Produkte bei Frühgeburt, Gedeihstörung oder Nahrungsmittelallergien, bis hin zu Trink- und Sondennahrungen zur Therapie krankheitsbedingter Mangelernährung. Auch hochspezialisierte Produkte für seltene erbliche Stoffwechselstörungen zählen zum Portfolio. Die hochspezialisierten Produkte sollen dazu beitragen, die Lebensqualität der Menschen in den ersten 1.000 Lebenstagen sowie in kritischen Abschnitten des Lebens mit besonderen medizinischen Anforderungen bestmöglich zu erhöhen.

Getrieben von der Mission, die Gesundheit so vieler Menschen wie möglich durch Lebensmittel zu verbessern, hat sich Danone das Ziel gesetzt, zu gesünderen und nachhaltigeren Ess- und Trinkgewohnheiten anzuregen und gleichzeitig einen positiven Einfluss auf Ernährung, Gesellschaft und Umwelt auszuüben. Als ein B Corp zertifiziertes Unternehmen ist Danone D-A-CH Teil einer internationalen Bewegung, die höchste Standards für ökologische, soziale und wirtschaftliche Nachhaltigkeit setzt.

Mit rund 2.300 Mitarbeitern an sieben Standorten sowie zwei international relevanten Werken produziert Danone D-A-CH über 1.000 unterschiedliche Produkte. Das Portfolio umfasst führende internationale und lokale Marken wie Actimel, Activia, Alpro, Aptamil, Volvic, evian, Fruchtzwerge, Nutrini, Fortimel und Neocate. Weiterführende Informationen zu Danone in D-A-CH und dem Geschäftsbereich der frühkindlichen und medizinischen Ernährung finden Sie unter www.danone.de.

³ Gesetzlich für Folgenahrung vorgeschrieben

⁴ Galactooligosaccharide (GOS) und Fructooligosaccharide (FOS)

⁵ Die Vitamine C und D sind gesetzlich für Folgemilchen vorgeschrieben

